



STADTJUGENDRING
SCHWABACH



JAHRES
BERICHT

2016

Seite	Jahresbericht
-------	---------------

03	Grußworte
04	Vorstand Stadtjugendring
05	Jugendzentrum im AUREX
06	Chilling Area – Kinder- und Jugendtreff Wolkersdorf
07	Streetwork
08	Spielmobil
09	KiKU – Kinderkundschafter in Schwabach
10	Aktivspielplatz Goldnagel
11	Kinder- und Jugendtreff K37
12	AWO-Jugendtreff Grünes Haus
13	AWO Kreisjugendwerk Roth-Schwabach
14	Evangelische Jugend
16	Evangelische Landjugend
17	EC Schwabach
18	Katholische Jugend St. Sebald
20	CVJM Schwabach
21	RMSC Solidarität
22	Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine
25	Schützenjugend der PFSG
26	Jugendrotkreuz
27	Wasserwacht Jugend
28	Johanniter Jugend
29	DLRG Jugend
30	Jugendfeuerwehr
31	THW Jugend
32	Jugendgruppe des DAV
33	NaturFreundeJugend
34	Dt. Wanderjugend im Fränkischen Albverein
35	Jugendorganisation Bund Naturschutz
36	Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Kaninchenzüchter
37	VCP Stamm Astrid Lindgren
38	BdP Stamm Artus
39	Nordbayerische Bläserjugend
40	Verleihangebote des Stadtjugendrings

Herausgeber: Stadtjugendring Schwabach des Bayerischen Jugendring, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kappadocia 2, 91126 Schwabach

Vorstand: Knut Besold (Vorsitzender), Samantha Lerch (stv. Vorsitzende), Ulli Daniel, Stefanie Kowatsch,
Manuel Mailer, Holger Reißweber, Magdalena Reiß

Geschäftsführerinnen: Sabine Heidler, Tania Krüsmann Sachbearbeiterin: Gabriele Beyers

Geschäftszeiten während der Schulzeit: Telefon: 09122 / 22 22, Fax: 09122 / 83 96 57
Mo / Di: 09:00 - 12:00 Uhr E-Mail: info@sjr-schwabach.de
Mi / Do: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr Internet: www.sjr-schwabach.de

Der Stadtjugendring Schwabach wird maßgeblich gefördert von:



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Mitglieder des Stadtjugendrings,



„70 Jahre Stadtjugendring“ – das hört sich erstmal gar nicht jugendlich an. Bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum im Jahr 2016 wurde an die Geschichte erinnert, als der Stadtjugendring 1946 auf Betreiben der Alliierten gegründet wurde. Natürlich blickte der SJR im Jubiläumsjahr 2016 sehr wohl auch nach vorne und widmete sich mit seinem Engagement den aktuellen Themen der Zeit. Besonders hat euch Kindern und Jugendlichen dabei das Thema Integration am Herzen gelegen und ihr habt viel dafür unternommen, dass junge, geflüchtete Menschen, die nach Schwabach kamen, sich hier zurechtfinden und Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen. Dafür danke ich euch so wie den Betreuern und den Eltern, die ihre Kinder dabei unterstützt haben.

Natürlich haben die dem Stadtjugendring angehörenden Jugendverbände und Einrichtungen auch einen Bildungsauftrag. Das Programm Kinderkundschafter erreicht sehr viele Kinder in Schwabach und vermittelt dabei Kulturtechniken spielerisch und zeitgemäß. Das Programm kommt nicht nur bei den jungen Stadtkundschaftern an, sondern auch bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Projekt als beispielhaft ausgezeichnet haben.

Im Jugendzentrum im Aurex kommt das Lernen musikalisch rüber: Hier konnten die Jugendlichen im abgelaufenen Jahr in einem Rap-Projekt eigenen Themen künstlerisch Ausdruck geben.

2017 wird in Schwabach besonders viel geboten, feiern wir doch die Ersterwähnung der Stadt vor 900 Jahren. Auch der Tag der Jugendverbände und die Kinderkundschafter stellen dieses Jubiläum in den Mittelpunkt ihres Programms. Ich wünsche allen Beteiligten und Organisatoren viel Spaß beim Feiern und freue mich, wenn der Stadtjugendring auch im 71. Jahr seines Bestehens jung bleibt.

Matthias Thürauf, Oberbürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, liebe Kinder und Jugendliche,



gemeinsam Haltung zeigen – das ist die Botschaft, mit der der Bayerische Jugendring dieses Jahr in sein 70. Jubiläum geht. Jugendarbeit ist vielfältig, Jugendarbeit ist ein großes Erfahrungsfeld, Jugendarbeit ist außerschulische Bildung. Jugendarbeit ist vor allem auch Spaß.

Jugendarbeit ist aber auch mitbestimmen, mitentscheiden, integrieren – mithin: die Zukunft gestalten. Dieses bunte Programm der Jugendarbeit präsentiert hier die Verbände im Stadtjugendring, und ich freue mich auf die vielen Beiträge der Jugendverbände im Schwabacher Jubiläumsjahr.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes viel Spaß bei der Lektüre!

Knut Besold, Vorsitzender, Stadtjugendring Schwabach

*An den Bürgermeister – Betreff: Genehmigung des Jugendausschuss.
Der Jugendausschuss, wie er in dem vorgelegten Schreiben des Oberinspektors Rosche vom 11ten März gebildet ist, wird hiermit genehmigt. Mit dieser Genehmigung, erhält der Ausschuss die Erlaubnis, seine Tätigkeit sofort aufzunehmen.*

Auf Befehl der Militärregierung. Gez. Ralph Stringer Major Director.

70 Jahre alt – oder jung – ist der Stadtjugendring. Und so feierten wir mit vielen Freunden und Wegbegleitern unser 70-jähriges Jubiläum. Bereits im Vorfeld hatten wir in alten Unterlagen geschmökert und vieles aus der Geschichte zusammengetragen. Daraus ist eine sehenswerte Sammlung entstanden, die in der Geschäftsstelle besichtigt werden kann. Sie zeigt: Jugendarbeit ist am Puls der Zeit – damals und heute.



In unserer Arbeit im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns mit einer großen Aufgabenstellung: Das Motto des BJR „Flüchtlinge werden Freunde“ und das Thema Integration zogen sich durch unsere gesamte Arbeit. Mit dem Projekt „Gemeinsam anders“ beim Spielmobil boten wir und die Verbände ein Spielprogramm für die in der Notunterkunft untergebrachten Kinder an. „Weltenbauer – Kulturrahmen“ und „Fight 4 Refugees“ hieß



es im Jugendzentrum, in dem wir gemeinsam mit den Besuchern der offenen Tür viele geflüchtete Jugendliche begrüßten. „Interkulturelle Sensibilisierung“ und „Integrationsmatrix“ hießen unsere Schulungen für die Jugendleiter*innen.

Bildung für alle! Mit Angeboten wie den Kinderkundschaftern oder Projekten im Jugendzentrum erreichen wir Kinder und Jugendliche über alle sozialen Grenzen hinweg und es findet Bildung für alle statt.

Und dann war da noch ein toller „Tag der Jugendverbände“, bei dem uns das Wetter nach einem schlechten Start doch gewogen war. Die Jugendverbände zeigten wieder mal, wie vielfältig, wie erlebnisreich und wie spannend Jugendarbeit in Schwabach ist.



Das Jugendzentrum im AUREX heißt alle Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren herzlich willkommen! Neben der Offenen Tür mit Raum und Zeit für eigene Ideen sowie Aktionen gibt es auch geplante Angebote, die an die Bedürfnisse der jeweiligen Besucher*innen anknüpfen. Dienstags öffnet das AUREX für das „Internationale Mädchencafé“ seine Türen. Die Jungs können sich freitags beim Boxprojekt „Fight4Refugees“ so richtig auspowern.

Das Jugendzentrum verfügt über Kicker, Billard, Airhockey, Brettspiele, Internetcafé, Küche, Sofas, Bandproberäume, eine Bar sowie einen Saal für Musikveranstaltungen, zum Tischtennis oder Wii-Spielen.

2016 gab es im Jugendzentrum wieder viele Höhepunkte: In den Sommerferien fand in Zusammenarbeit mit „mischen!“, den Kinder- und Jugendkulturtagen des Bezirks Mittelfranken, ein Begegnungsprojekt mit professioneller Unterstützung von Berliner Rap-Profis statt. Weltgeschehen, Heimat, Träume, Familie & Freundschaft – diese Themen haben unsere Jugendlichen dabei beschäftigt... Und so war es unser Ziel, einen gemeinsamen Rapsong zu schreiben und diesen aufzunehmen, um den Gedanken der einzelnen Teilnehmer*innen eine Stimme zu geben.



Auch das „Mädchenwohlühlwochenende“ auf der Burg Hoheneck in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff K37 war ein echtes Highlight. Deshalb veranstalteten wir einen weiteren gemeinsamen Mädchentag in den Sommerferien. Außerdem standen Bogenschießen, Hochseilgarten und Breakdance auf dem Jugendzentrumsprogramm.

Und noch zwei weitere Projekte haben das Jugendzentrum dieses Jahr bereichert: Unter dem Namen „Weltenbauer“ konnten geflüchtete und einheimische Jugendliche Möbel aus Paletten bauen. Künstlerisch und kreativ war das Projekt der „Kulturrahmen“: In einem offenen Atelier im Jugendzentrum konnten die Besucher*innen Collagen zum Thema Heimat, Herkunft und Zuhause gestalten. Beide Projekte wurden ermöglicht durch die Förderung der Bürgerstiftung über das Programm „Auf Augenhöhe“. Auf einer Vernissage präsentierten die Jugendlichen der Öffentlichkeit ihre Werke.



Nun freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr 2017. Kommt doch einfach mal vorbei und gestaltet das Jugendzentrum im AUREX mit. Bei uns ist immer was los!

Jugendzentrum im AUREX

Ansprechpartnerinnen:

Nicole Gegner, Sabrina Gehlert

Königstraße 20a, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 / 82 90 7

Internet: www.jugendzentrum-schwabach.de

E-Mail: nicole.gegner@sjr-schwabach.de

E-Mail: sabrina.gehlert@sjr-schwabach.de

Öffnungszeiten:

Di: 15 - 18 Uhr int. Mädchencafé

18 - 21 Uhr Offene Tür

Mi: 15 - 21 Uhr Offene Tür

Fr: 15 - 21 Uhr Offene Tür

18 - 21 Uhr Boxprojekt

Der Kinder- und Jugendtreff Wolkersdorf, die Chilling Area, bietet viel Platz zum Freunde treffen, Kochen, Spielen, Skaten, Ausruhen oder einfach zum Reden. Daneben gab es viele weitere Höhepunkte:

2016 fand wieder die Konzertveranstaltung „Bandstorming“ mit der Adolph-von-Henselt-Musikschule statt. Neben Soloacts traten verschiedene Bands der Musikschule und der Realschule auf.

Das Gruppenraumprojekt konnte dank unseres Fördervereins im Februar in Angriff genommen werden. Hierfür haben wir den Graffiti-Künstler Carlos Lorente eingeladen, der sich mit den Jugendlichen Motive für die Wände ausgedacht und diese dann besprüht hat. So zieren nun ein Einhorn, Super Mario, Pacman und eine Galaxie den Gruppenraum... Eine Einweihungsfeier gab es natürlich auch!



Während unserer „Offenen Tür“ war so einiges geboten: So besuchte uns der Pfadfinderstamm Artus. Die Jugendlichen verbrachten einen schönen Nachmittag mit Feuerkorb schüren, Stockbrot backen und dem Erlernen von Knotentechniken.



Neben mehreren Koch- und Backgelegenheiten kamen auch mal Hammer und Akkuschrauber zum Einsatz. Ziel war es, einen Schwedenstuhl für den Treff zu bauen. Stolz können wir berichten, dass wir nun auch auf dem Stuhl sitzen können ;). Weitere Bauaktionen sind geplant. Künstlerisch verausgabten sich die Besucher*innen zum Beispiel mit ihren Kürbissen an Halloween.

Ferienspaß wird bei uns groß geschrieben: Neben Übernachtungen und Ausflügen (Kletterwald, Beerenland & Maislabyrinth) haben wir in den Herbstferien einen professionellen Breakdancer ins Jugendzentrum Schwabach eingeladen. Da war die Chilling Area natürlich auch mit dabei.

Außerdem hat uns die vierte Klasse der Zwieselal-Grundschule besucht. Bei einem Funparcours, leckeren Smoothies, Billard und Kicker macht die Schule doch gleich noch viel mehr Spaß! Beteiligt haben wir uns an der Dorfmitteneinweihungsfeier, den Wolkersdorfer Kulturtagen sowie am Weihnachtsmarkt mit selbstgebrannten Mandeln.

Chilling Area
Kinder- und Jugendtreff Wolkersdorf
 Ansprechpartnerin: Nicole Gegner
 Wendepplatz 3, 91126 Schwabach
 Telefon: 0911 / 66 04 479
 E-Mail: chillingarea@sjr-schwabach.de

Öffnungszeiten:

Do: 17:00 - 20:00 Uhr (ab 10 Jahren)
 Fr: 14:30 - 18:00 Uhr (ab 10 Jahren)
 19:00 - 22:00 Uhr (ab 12 Jahren)

Streetwork / Mobile Jugendarbeit ist ein niedrigschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in der Schwabacher Innenstadt aufhalten. Im Bereich der Schwabacher Altstadt, im Umfeld von Bahnhof und Skatepark sowie im Schwabachtal rings um den Henseltweg sind wir StreetworkerInnen anzutreffen.

Wir sprechen Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren an, denen wir regelmäßig im öffentlichen Raum, also bspw. in der Fußgängerzone, auf Spielplätzen oder im Stadtpark, begegnen. Wir geben an die Jugendlichen jugendrelevante Informationen weiter, bieten Beratung und auf Wunsch auch Begleitung bspw. bei Ämtergängen an oder vermitteln sie auch an andere Fachstellen.

An einem unserer Haupteinsatzorte, dem Skatepark am Baywa-Parkplatz, kam es 2016 zu einschneidenden Veränderungen: Da Ende 2015 auf dem Parkplatz zwei Leichtbauhallen als Übergangsquartier für Flüchtlinge aufgestellt worden waren, wurden ständige Kontrollen durch einen Sicherheitsdienst durchgeführt, die auch den Skatepark einschlossen. Das hatte zur Folge, dass viele der Jugendlichen auf andere – „störungsfreie“ – Treffpunkte auswichen und der Skatepark seitdem von vielen gemieden wird. Nach einigen von ihnen mussten wir aktiv suchen, um den Kontakt aufrechterhalten zu können. Für das Jahr 2017 sind bereits neue Aktionen geplant, die den Skateplatz wiederbeleben.

Im Juni war dann auch das Projekt „junge Schwabacher bauen eine Halfpipe“ abgeschlossen. Hier noch mal ein herzlicher Dank an die Bürgerstiftung, ohne deren Unterstützung es um einiges schwieriger gewesen wäre, das Projekt umzusetzen.



Sports@Night, ein wichtiger Baustein unserer Arbeit, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Genutzt wird das Angebot hauptsächlich von Fußballern um die 18 Jahre. Sehr zu unserer Freude nehmen an Sports@Night auch viele der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge regelmäßig teil.



Wer mit uns in Kontakt treten will, kann uns anrufen oder in unserem Büro besuchen – am besten zu unseren Bürozeiten, donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Dort ist auch Raum zum Kickern, Quatschen, Bewerbung schreiben ...

Streetwork

AnsprechpartnerInnen:

Bianca Birkmeier: 0170 / 73 30 834

Richard Treue: 0170 / 18 28 205

Kappadocia 2, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 / 83 95 12

E-Mail: streetwork@sjr-schwabach.de

Bürozeiten: Donnerstag 14 bis 16 Uhr

streetwork
schwabach

Spielmobil, das bedeutete 2016 an 24 Tagen und an neun unterschiedlichen Standorten bunte Spielfreude für alle!

Das Spielmobilteam hatte in diesem Jahr zwei neue Werkstätten im Angebot: In der Mosaik-Werkstatt konnte jeder, der wollte, ein eigenes Mosaik legen oder am gemeinsamen großen Mosaik mitarbeiten. In der Nähwerkstatt ging es „dufte“ zu: Mit Lavendel- und Rosenblüten wurden zauberhaft riechende Säckchen hergestellt.



Nach wie vor waren die Highlights Specksteinbearbeitung und Schnitzen. Und wenn es regnete, dann rückten Spielmobilteam und -kinder am Lagerfeuer zusammen und erzählten sich bei brutzelnden Würsten Witze gegen die Schlechtwetterlaune.

Das Spielmobil ist für alle Kinder in Schwabach da, und so fanden zehn Einsätze in der Notunterkunft für Geflüchtete in der Nördlinger Straße statt.



Unter dem Motto „Gemeinsam anders“ bot das Spielmobilteam, gemeinsam mit fünf Schwabacher Jugendverbänden, ein Spiel- und Bastelprogramm für die Kinder in der Notunterkunft an. Bei schlechtem Wetter wurde der Speisesaal in eine Bastellandschaft verwandelt, bei gutem Wetter durfte das Spielmobil auf dem Parkplatz des SC

04 oder des EDEKAs stehen. Reine Spielfreude verbreiten und den Kids einen unbeschwerten Nachmittag beschern war das Ziel. Es wurden Puzzle hergestellt, Taschen bemalt, Schatzkästchen gebaut und Stockbrote gebacken. Nebenbei fand ein kultureller Austausch statt: Jugendliche erzählten vom Lebensraum der Jessiden und das Spielmobilteam vermittelte jahreszeitliche Bräuche, wie Ostereier suchen oder Verkleiden zur Faschingszeit.

Ermöglicht wurde das Projekt „Gemeinsam anders“ durch eine Förderung der Aktion Mensch und dem Programm soziale Stadt, durch die bereitwillige Unterstützung von EDEKA Krawczyk und dem SC 04 sowie durch die Verbände Evangelische Jugend, Evangelische Landjugend, Jugendwerk der AWO, VCP Stamm Astrid und Schwabanen.



Spielmobil Stadtjugendring

Ansprechpartnerin: Tania Krüsmann
Kappadocia 2, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 22 22
E-Mail: tania.kruesmann@sjr-schwabach.de



Entdecken – erforschen – mitteilen: Mit diesen Schlagwörtern lässt sich das Programm „KiKU – Kinderkundschafter auf spannender Entdeckungsreise in Schwabach“ kurz umreißen.

In sieben Stadtteilen war das Kundschafterbüro vor Ort und entsandte Kinderkundschafter (kurz: KiKUs) in alle Himmelsrichtungen.



Nach wie vor gab es unentdeckte Orte, die die KiKUs anhand ihrer Internetbeiträge sichtbar machten. So entschlüsselten sie das Rätsel, was sich in einem Einsatzwagen des THW befand oder wo sich die Jugend des THW trifft. Die Lösung ist wie immer auf unserer Homepage unter www.kiku-schwabach.de zu finden. Wer dort auf dem Kinderstadtplan das THW anklickt, kann zudem in einem Interview mehr über die Jugendgruppe des THW erfahren.

In diesem Jahr konnten die Kinder ihren Stadtteil mit allen Sinnen erleben: Die KiKUs machten den Stadtteil sichtbar und hörbar! Wie bereits im letzten Jahr war auch 2016 wieder unser Filmer Stefan mit dabei, der zusammen mit den KiKUs spannende und lustige Krimis, Stummfilme und Dokumentarfilme drehte. Die Story dazu lieferten wie jedes Jahr die KiKUs selbst. Den Stadtteil hörbar machen konnten die KiKUs im Klangworkshop von Mona. Mit feinsten Mikrofontechnik wurden Geräusche verstärkt und ganz anders wahrgenommen als mit dem bloßen Ohr.



Stolz präsentierten die KiKUs ihre Ergebnisse auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf sowie mehreren Stadträten, die das Kundschafterbüro vor Ort besuchten.



In unserem Outdoor-Kino konnten sie sich nicht nur von der leidenschaftlichen Filmarbeit der Kinder überzeugen, sondern wurden zudem mit den klassischen Spielmobilköstlichkeiten versorgt: Stockbrot und Marshmallows über offenem Feuer.

Alle Termine und Neuheiten über KiKU könnt ihr einsehen unter www.kiku-schwabach.de.

KiKU – Kinderkundschafter

Ansprechpartnerin: Tania Krüsmann
Kappadocia 2, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 22 22
E-Mail: tania.kruesmann@sjr-schwabach.de



Bunt ging es auf dem Aktivspielplatz Goldnagel 2016 los.

Als Superheld*innen flogen wir zusammen mit dem Jugendtreff K37 beim Schwabacher Faschingsumzug durch die Stadt.



In den Osterferien entstand der neue Aki-Film „Das mutige Mädchen“. Vom Drehbuch über Schauspiel bis zur Regie und Technik wurde der Film von 20 Kindern selbst gestaltet und beim mittelfränkischen Kinderfilmfestival gezeigt.

Das Aki-Sommerfest wurde mit einem tollen Bühnenprogramm und einer Rallye zum Erlebnis für große und kleine Gäste. Zum ersten Mal wurde der „Goldene Hammer“ für das schönste Bauwerk 2016 verliehen.

Spannend und aufregend wurde es dann bei der Platzübernachtung. Mit Isomatten und Schlafsäcken konnten es sich die Kinder nach einer aufregenden Nachtwanderung und einem Freiluftkino gemütlich machen.

Natürlich wurden die Sommerferien genutzt um eifrig an den Hütten weiter zu zimmern oder in der „Rauszeit“ an zahlreichen Workshops teilzunehmen. Es wurde gesungen, getanzt, gesprayed und vieles mehr. Außerdem ist ein Baumhaus in luftiger Höhe und eine Kletterwand mit Aussichtsplattform gebaut worden.

Unser neuer Musik-Bauwagen bekam einen schönen Anstrich.

In diesem kann man so richtig losrocken, die Trommelstecken beim Schlagzeugspielen schwingen und die E-Gitarrensaiten zum glühen bringen.



In den Herbstferien wurde gebaut, gebastelt und über dem Feuer gekocht. Der Stadtjugendring war mit den „Kinderkundschaftern“ zu Besuch auf dem Aktivspielplatz. Hier gab es

die Möglichkeit mit Hilfe von GPS Geräten nach aufregenden Plätzen in Schwabach zu suchen oder mit Tablets und Video-Kameras spannende Filme rund um die Schwabacher Geschichte zu drehen.

Aktivspielplatz Goldnagel

Wasserstr. 1c
Telefon: 09122 / 84 226
E-Mail: aktivspielplatz@schwabach.de
Internet: www.schwabach.de

Öffnungszeiten:

1.04. bis 31.10: Di.-Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
1.11. bis 31.03. Di.-Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien und aktuelle Infos siehe Internet und Stadtblick

Auch im Jahr 2016 war wieder eine Menge geboten im „K37“.

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag öffnen wir unsere rote Tür für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Lust haben, ihre Freizeit bei uns zu verbringen. Hier kann nach Herzenslust Fußball gekickt, an der PS3 gezockt, lustige Brett- und Gemeinschaftsspiele gespielt oder auch einfach nur mal gechillt werden. Außerdem findet jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr unser legendärer Kochworkshop statt. Das Besondere daran ist, dass wir jede Woche kulinarisch in ein anderes Land der Welt reisen.

Jeden ersten Freitag im Monat sind wir von 18 bis 22 Uhr für junge Leute ab 12 Jahren da.

Grundsätzlich wird bei uns im „K37“ darauf geachtet, dass wir unsere Besucherinnen und Besucher in Entscheidungsprozesse einbinden und uns an ihren Interessen orientieren. Das bedeutet natürlich auch, dass unser Angebot stets im Fluss ist und sich verändern kann.



So war es beispielsweise ein großer Wunsch der Jugendlichen, eine gemeinsame Ferienfreizeit zu verbringen. Im Sommer 2016 fuhren wir dann an den Gardasee und verbrachten zehn wundervolle Tage. Außerdem waren wir in den Ferien gemeinsam im Palm Beach, haben einen Film gedreht, unserer Kreativität freien Lauf gelassen, Cake-Pops kreiert und vieles, vieles mehr.



Im Herbst war im Rahmen der Kinderkulturkarawane die Gruppe „Saber Viver“ aus Brasilien zu Besuch. Neben kulinarischen Leckereien brachten sie uns ihre Kultur u.a. in Form von tollen Tänzen nahe.

Ein weiteres Highlight war das Mädchen-Wohlfühl-Wochenende auf der Burg Hoheneck, das wir gemeinsam mit den Mädels aus dem JUZE verbracht haben. Das war so schön, dass wir ein solches Wochenende für 2017 wieder planen.

Hast du auch Lust, dich bei uns einzubringen? Ideen, Vorschläge und Wünsche sind jederzeit herzlich willkommen! Genauso wie du! Wir freuen uns auf dich!

Kinder- & Jugendtreff K37

Amt für Jugend und Familie
Ansprechpartnerin: Stefanie Schmidt
Konrad-Adenauer-Str. 37
Telefon: 09122 / 18 19 770
E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di: 15 - 19 Uhr
Do: 15 - 20 Uhr
(Kochgruppe: 17 - 20 Uhr)
Jeden ersten Freitag im Monat:
18 - 22 Uhr (ab 12 Jahren)

Das neue Wochenprogramm wurde zur Grundlage der Arbeit im Jugendtreff „Grünes Haus“. Dabei wurde nicht nur an bekannte Traditionen wie der gemeinsamen Kochgruppe mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten oder dem Kickertraining angeknüpft, sondern auch neue Gruppen gegründet, wie die „DIY (do it yourself)-Gruppe“. Mit unterschiedlichen Angeboten, wie eine Feuertonne bauen oder einen Basketball-Korb selbst herstellen, wurde der Bastelspaß zielgruppengerecht zum Abenteuer umgerüstet. Die Jugendlichen bekommen hier die Möglichkeit handwerklich zu arbeiten. Sie sind stolz, den Treff durch ihre Ergebnisse nachhaltig aufzuwerten und so aktiv mitzugestalten.



Der jüngste „Spross“ unserer pädagogischen Arbeit ist der sogenannte „Youngster Treff“. Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 15-18 Uhr gibt es nun ein offenes Angebot für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Sie bekommen die Möglichkeit, den Jugendtreff im Rahmen von altersgemäßen Aktionen zu erkunden und in die Fußstapfen der älteren Generation zu treten.

Der Einzug der inzwischen volljährigen Geflüchteten im Mai hatte natürlich auch seine Auswirkungen auf den Jugendtreff. Um noch mehr Raum für Begegnungen zu schaffen und zwischenmenschliche Hürden zu überwinden, lud das Grüne Haus ein, sich gegenseitig kennenzulernen und „neue Ufer“ zu erkunden. Nach einer Einweisung in die Grundlagen des Kanusports ging es auf Abenteuerfahrt durch die Fränkische Schweiz. Gemeinsam steigerte man sein Können um enge Kurven und schäumende Stromschnellen zu bezwingen. Bis heute schwärmen die Teilnehmer von dieser außerordentlichen Erfahrung als schönstes Erlebnis des Jahres.



Kreativ ging es weiter, als im September ein integrativer Graffitiworkshop mit dem Profi Carlos Lorente im Rahmen der Kinder- und Kulturtage stattfand. Ziel des Workshops war die Gestaltung eines PVC-Banners für den Jugendtreff. Das Ergebnis zielt nun auch den Dachgiebel und macht auf den Jugendtreff aufmerksam.

AWO-Jugendtreff Grünes Haus
Flurstraße 56, Schwabach
Telefon: 09122 / 18 85 790

Offene Tür: Mo - Fr: 15 - 21 Uhr



Auch im Jahr 2016 gab es beim Kreisjugendwerk der AWO Roth-Schwabach e.V. wieder attraktive Aktionen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche.

Das Jahr brachte viel Neues im Bereich der Flüchtlingsarbeit. Bereits Ende 2015 eröffneten wir eine Wohngemeinschaft für zehn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die wir 2016 in viele Aktionen integrieren konnten. Eine weitere WG für junge Erwachsene wurde im 1. OG im Jugendtreff „Grünes Haus“ gegründet. Dort werden fünf junge Erwachsene ambulant betreut.



Neben unseren neuen Aufgaben in der Flüchtlingsarbeit widmeten wir uns natürlich weiterhin unseren traditionellen Aufgaben der Jugendarbeit: Wir bildeten in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendwerk Nürnberg über 20 neue Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus. In sechs Tagen lernten die Ehrenamtlichen bei uns alles, was wichtig ist, um selbstständig eine Kinder- und Jugendgruppe anzuleiten bzw. eine Jugendfreizeit durchzuführen. Alle erhielten im Anschluss dann auch die heiß ersehnte Jugendleitercard.

Erproben konnten sie das neu Gelernte dann gleich bei einer einwöchigen erlebnispädagogischen Freizeit im Allgäu. Teilnehmer waren junge Flüchtlinge aus unserer WG und Jugendliche aus dem Jugendtreff. Ziel waren das gegenseitige Kennenlernen sowie gelebte und praktische Integration.

Natürlich kamen 2016 unsere bekannten Ferienbetreuungen nicht zu kurz. Neben einer zweiwöchigen Ferienbetreuung in den Sommerferien, fand auch während der Oster- bzw. Herbstferien jeweils eine einwöchige Aktion statt.



Auch unser zum offenen Jugendtreff umgebauter LKW, das „Räderwerk“, war wieder bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten im Einsatz. Neben Einsätzen auf den Festen diverser Institutionen brachte das Räderwerk den Kindern an der Schule in Abenberg mit vielen Aktionen regelmäßig viel Spaß und Freude.

**Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Roth-Schwabach e.V.**
Haydnstraße 11, Schwabach
Telefon: 09122 / 93 41 911
E-Mail: jugendbuero@awo-roth-schwabach.de
Internet: awo-roth-schwabach.de



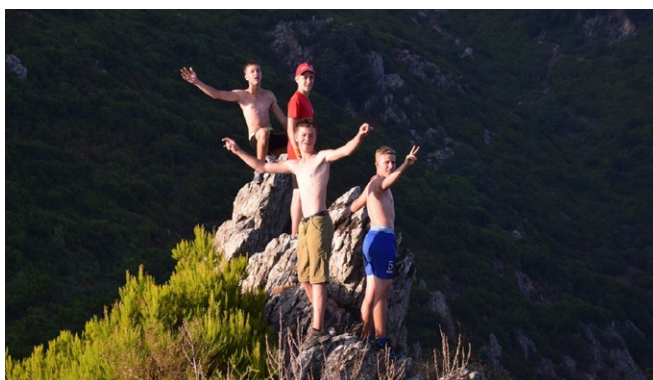
Evangelische Jugend im Dekanat Schwabach – Hier kannst Du was erleben!



Unser vergangenes Jahr stand mal wieder im Zeichen vieler Veränderungen. So gab es einen Hauptberuflichenwechsel. Diakon Jürgen Brandmeyer hat zum 1. Januar 2016 die Stelle gewechselt. Als Nachfolger hat Diakon Bernd Reimann am 1. Mai als Dekanatsjugendreferent begonnen. Er hat neben dekanatsweiten Aufgaben, wie unseren Mitarbeiterschulungen, einen Schwerpunkt in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde Schwabach St. Martin und in der Leitung des jährlichen KonfiCamps. Wer Bernd erreichen will, kann das unter bernd.reimann@elkb.de tun.

Das KonfiCamp hat in den Sommerferien erstmals auf einem Pfadfinderplatz in der Nähe von Salzburg in Österreich stattgefunden. Über 200 Jugendliche und Junge Erwachsene haben zwei Wochen lang Konfi-Unterricht mal ganz anders erlebt. Daneben gab es Ausflüge in die Berge und nach Salzburg. Der angrenzende See wurde bei schönstem Wetter ausgiebig genutzt, und am Lagerfeuer konnten die Tage entspannt ausklingen.

Höhepunkte für viele Jugendliche waren unsere Freizeiten. In den Pfingstferien ging es traditionell nach Stockheim auf den Jugendzeltplatz. Während die Kinder nur mal kurz die Welt retten (das ganze Camp drehte sich um das Thema Helden und solche, die es werden wollen) probierten sich die Jugendlichen beim Kochen über dem Feuer aus oder machten den Igelsbachsee mit einem selbst gebauten Kanu-Floss unsicher.



Im Sommer führte eine Reise nach Korsika. Neben viel Strand, Sonne und Meer gab es Workshops, Ausflüge und eine zweitägige Wanderung mit Übernachtung in den Bergen. Ein echtes Highlight!

Unser Jugend- & Konfitag erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Nachdem aber die Zahl von 500 Teilnehmenden überschritten wurde, haben wir beschlossen, im Herbst zwei Konfitage anzubieten. Das ist eine zeitliche Mehrbelastung, aber lohnt sich, um wieder jugendgerechte Workshops an diesen Tagen anbieten zu können, die nicht aus allen Nähten platzen ...



Die nächsten Konfitage werden sich thematisch um die Reformation drehen. Schließlich hat Luther vor 500 Jahren seine berühmten Thesen veröffentlicht und damit für viel Wirbel gesorgt. Den Auswirkungen, die wir heute noch spüren, werden wir am Konfitag nachgehen ...

Was sonst noch los war? Unsere Mitarbeiterschulungen sind gut besucht und bekommen gute Rückmeldungen. Die Hauptberuflichen sind in vielen evangelischen Gemeinden unterwegs und unterstützen die Arbeit vor Ort mit ihrer Zeit, ihren Erfahrungen und Ideen. Die Entwicklung von neuen Ideen und Projekten ist in vollem Gange.



Wer mehr über unsere Arbeit wissen möchte: Auf Facebook und auf unserer Homepage findest Du Infos über unsere aktuellen Mitarbeiterschulungen, die Freizeiten und andere laufende Projekte. Schau doch vorbei. Denn:

Evangelische Jugend - Hier kannst Du was erleben!

Evangelische Jugend im Dekanat Schwabach
 Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach
 Telefon: 09122 / 92 56 410
 Fax: 09122 / 92 56 425
 E-Mail: ej.dekanat-schwabach@elkb.de
 Internet: www.ej.dekanat-schwabach.de
facebook.com/ej.dekanat.schwabach



Auch im Jahr 2016 konnte die Evangelische Landjugend Schwabach ihren Mitgliedern wieder viel Abwechslung bieten. Neben den wöchentlichen Gruppenabenden, die unter anderem Schwarzlicht-Minigolfen, Bowlen und einen Erste Hilfe-Abend beinhalteten, ging es auch dieses Jahr wieder auf Entdeckungstour fern der Heimat.

Landjugend on Tour: Das Ziel der diesjährigen Studienreise war Halle an der Saale. Auf dem Programm standen u.a. die Hof- und Betriebsbesichtigung eines Hühnerhofes mit Selbstvermarktung und einer Eier-Färberei nahe Würzburg sowie eine gemütliche Schlauchbootfahrt auf der Saale. Ebenfalls stand in Aussicht auf das Lutherjahr die Besichtigung der Lutherstadt Wittenberg mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. dem Lutherhaus und der Hundertwasserschule an. Auch eine Führung durch das Brauhaus Lutherstadt Wittenberg ließen wir uns anlässlich der 500 Jahre Reinheitsgebot nicht nehmen. Auf dem Heimweg in Richtung Schwabach rundete die Besichtigung des Weingutes Thürkind nahe Leipzig am Rand des Saale-Unstrut-Anbaugebietes die Fahrt ab.



Die Evangelische Landjugend auf der Grünen Woche in Berlin: 38 Teilnehmende nahmen an der Lehrfahrt des Agrarsozialen Arbeitskreises der



Evangelischen Landjugend in Bayern zur „Internationalen Grünen Woche“ teil. Auf der fünftägigen Reise nach Berlin stand neben dem Messebesuch eine Bio-Betriebsführung nahe der Stadt Jessen, eine Besichtigung des Tempelhofer Flughafengebäudes in Berlin sowie eine Landjugendfete und ein Landjugendball auf dem

Programm. Neben einem lehrreichen Input rund um das Thema Landwirtschaft kam somit auch der Spaß nicht zu kurz!

Evangelische Landjugend Schwabach
Ansprechpartner: Jonas Bauer
Telefon: 0151 / 54 06 41 45
E-Mail: jonas.bauer69@web.de

 **Evangel. Landjugend**
www.elj.de

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Schon ist wieder ein Jahr vorbei, aber bei den vielen Aktivitäten, die wir im EC Schwabach 2016 hatten, ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Wochen nur so dahingeflogen sind. Was wir alles erlebt haben? Das wäre zu viel, um es auf einer Seite zu erzählen, aber einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben wollen wir euch gerne gewähren, damit ihr wisst, was bei uns so läuft:

Schon eine „normale“ Woche bietet ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche jeden Alters, in dem wir ihnen von klein auf den Glauben an Jesus Christus vermitteln. Wir treffen uns, machen spannende Bibelarbeiten, tolle Spiele und haben dabei stets eine gute Gemeinschaft miteinander.



Neben den regelmäßigen Veranstaltungen gibt es zahlreiche Höhepunkte, die im Jahresablauf nicht fehlen dürfen. So halten wir einmal im Jahr unsere traditionelle „Wohnwoche“ ab, die diesmal unter dem Thema „on the move“ stand. Dabei leben die Jugendlichen für eine Woche im Untergeschoss des Gemeindehauses wie in einer Wohngemeinschaft und teilen ihren Alltag miteinander - das schweißt echt zusammen!

Des Weiteren gibt es im Frühjahr und am Ende der Sommerferien den „Äktschntag“ für Kinder bis zur sechsten Klasse, die einen spannenden und abwechslungsreichen Tag bei uns erleben und dabei ganz spielerisch mit den Geschichten aus der Bibel vertraut gemacht werden. Dabei kommen oft viele Kinder, die sonst nicht unbedingt den Weg in unser Gemeindehaus finden.



Ach ja, Stichwort Gemeindehaus: Dort haben wir schon die genialsten Stunden erlebt, aber natürlich sind wir auch gerne mal auswärts unterwegs und treffen uns in Oberschlauersbach bei Diethofen mit anderen Jungscharen oder Teenkreisen, wenn der EC Bayern zum

Jungschartag oder zum Event ins EC-Freizeitheim einlädt. Das sind ganz besondere Tage, auf die wir uns immer besonders freuen. Wer das alles genauer wissen möchte, sollte das am besten selber einmal ausprobieren, die Einladung gilt. :-)

EC Schwabach

Jugendreferentin: Dorothea Trzaska
Albrecht-Dürer-Straße 37, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 18 16 156
E-Mail: doro.trzaska@outlook.de
Internet: www.lkg-schwabach.de
facebook.com/ECSchwabach



Im Jahr 2016 wurde von der Katholischen Jugend Schwabach wieder ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche geboten. Die vielen Aktionen, die durch christliche Werte geprägt sind, drehen sich rund um das Erfahren und Gestalten von christlichen Festen im Jahreskreis. Hierbei bleiben Spaß und Gemeinschaft jedoch nie aus.



Der Januar begann mit der Aktion Sternsingen, um den Segen in die ganze Stadt zu bringen und für Kinder in Not Spenden zu sammeln. Bei dieser Aktion liefen insgesamt über 100 Kinder und Jugendliche samt ihren Betreuern mit und es wurden wieder fast 30.000 Euro gesammelt. Abgeschlossen wurde diese Aktion mit einem feierlichen Gottesdienst und einem gemeinsamen Essen bzw. Party.

Auch dieses Jahr fand eine Skifreizeit in See im Paznauntal statt. Eine weitere Jugendfahrt führte in die Zaubermühle in Oberkemmatten. Dort wurden mit viel Freude gemeinsame Spiele gespielt und Wanderungen unternommen.

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag fand die Gebetsnacht mit anschließender Übernachtung statt. Hierfür wurden einige Zeiten von einzelnen Gruppenstunden und weiteren Personen meditativ gestaltet.

Zum Abschluss der Fastenzeit gab es das jährliche Osterfrühstück nach dem 5 Uhr-Gottesdienst, der in diesem Jahr in Eichwasen gefeiert wurde, da die St. Sebald-Kirche geschlossen war.

Außerdem fuhren im Juli ein paar Leute nach Krakau zum Weltjugendtag. Die Woche war mit spirituellen Angeboten (Katechesen und Gottesdiensten, die immer vormittags stattfanden) gut gefüllt. Vor Ort waren die Teilnehmer in Gastfamilien untergebracht und lernten viele neue Menschen kennen, mit denen sie sich gut über christliche Themen unterhalten konnten. Höhepunkt waren eine nächtliche Vigilfeier auf dem Campus mit einer darauf folgenden Nacht unter freiem Himmel. Anschließend fand der Abschlussgottesdienst des Weltjugendtags mit über 1,5 Millionen Menschen statt.

Nach fast 19-jähriger Tätigkeit wurde im Juli Pfarrer Alois Ehrl festlich verabschiedet. Dazu leistete auch die Jugend Beiträgen.

Als nächstes standen das Jugendzeltlager und das anschließende Kinderzeltlager an, die schon im Vorfeld bei vielen Treffen gemeinsam geplant und vorbereitet wurden. In den Zeltlagern wurden viele verschiedene Aktivitäten angeboten, wie ein Stationenlauf, ein Geländespiel, ein Tag im Schwimmbad oder an einem nahe gelegenen See und das Nachtspiel, das den Kindern sehr viel Freude bereitete. (Hierbei handelt es sich um ein Spiel, bei dem ältere Jugendliche oder Erwachsene unserer Jugend den Zeltplatz scheinbar überfallen. Das Ziel der Kinder ist es, diese zu fangen und zum Lagerfeuer zu bringen.)



Nach den Sommerferien begannen bereits die Vorbereitungen für den Kleinkunstabend. An diesem Abend wurden Sketche und musikalische Darbietungen durch Jugendliche und Kinder aufgeführt.

Bei der Einführung unseres neuen Pfarrers, Robert Schrollinger, gab es einen musikalisch gestalteten feierlichen Gottesdienst, bei dem die Jugend mitwirkte. Zwei Wochen später eröffnete die renovierte Kirche von St. Sebald mit einem festlich gestalteten Tagesprogramm.

Die Aktivitäten der Jugend wurden noch durch folgende Aktionen abgerundet: Spieleabende, Schwitztage, Filmnächte, ein Nachtspiel, sportliche Treffen und ein Tanztee.

Zudem war die Katholische Jugend am Dekanats-Minitag und beim Tag der Jugendverbände vertreten.

Katholische Jugend
Pfarramt St. Sebald
Ludwigstraße 17, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 23 65
E-Mail: st-sebald.schwabach@bistum-eichstaett.de



Seit 25 Jahren beteiligt sich der CVJM Schwabach am Ferienprogramm der Kommunalen Jugendarbeit. Diesmal waren Schwabacher Kinder bei einer Führung auf der Nürnberger Kaiserburg. Sie betätigten sich dort als Späher und Spione, erforschten die unterirdischen Gänge und erarbeiteten einen Plan zur Eroberung der Burg.



Bei einem Gang durch die mittelalterlichen Lochgefängnisse in den Kellergewölben des Nürnberger Rathauses wurden ihnen anschließend Untersuchungs- und Verwahrungsmethoden ab dem 14. Jahrhundert vorgestellt und die seinerzeitigen kalten, engen und dunklen Zellen gezeigt sowie einige Foltermethoden erläutert.

Ein fester Programmpunkt im Jahreslauf des CVJM ist die Teilnahme am Tag der Jugendverbände auf dem Schwabacher Marktplatz mit einem heimatkundlichen Quiz. Ferner ist es gute Gewohnheit, sich an Zusammenkünften und Aktionen der Schwabacher Initiative für Demokratie gegen Rechtsextremismus zu beteiligen.

Für das Jahr 2017 gibt es Überlegungen, sich helfend für das in Schwabach stattfindende Sportissimo, einem inklusiven Sportfestival, zur Verfügung zu stellen.

CVJM Schwabach
Christlicher Verein Junger Menschen e.V.
 Adam-Kraft-Straße 6a, 91126 Schwabach
 Ansprechpartner: Richard Gelenius
 Telefon: 09122 / 73 294
 E-Mail: richard.gelenius@web.de



Die „Soli-Jugend“ im RMSC Solidarität Schwabach konnte 2016 viele Aktivitäten wahrnehmen. Auch im vierten Jahr als Jugendleiterin waren Kerstin Polster die Ideen für ihre „Kids“ nicht ausgegangen. Insbesondere die Bastelabende zu Ostern, zum Muttertag und für Weihnachten erfreuten sich eines großen Zuspruchs, zumal Eltern und Geschwister mit gelungenen Geschenken der Marke „Eigenbau“ überrascht werden konnten.



Am Bürgerfest-Sonntag hatten zudem auch Kinder von Festbesuchern im „Soli-Radlerhof“ die Möglichkeit, kreativ zu basteln. Auch bei der Familienweihnachtsfeier bekamen die Jugendlichen für einen Sketch sowie für Gedicht- und Instrumentalbeiträge viel Applaus.

Der Solidarität ist es wichtig, über den eigentlichen Vereinsschwerpunkt – Kunst- und Einradsport – hinaus, den Aktiven mit gemeinschaftlichen Aktionen und Veranstaltungen weitere Alternativen anzubieten. Wobei natürlich Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern herzlich willkommen sind.

Stammgast sind wir seit jeher beim stets interessanten Tag der Jugendverbände des Stadtjugendrings. Am Pavillon neben der Bühne können



unsere Sportgeräte nicht nur angeschaut, sondern natürlich auch gerne ausprobiert werden. Hilfestellung durch unsere Übungsleiter kann dabei natürlich in Anspruch genommen werden. Die Vorführungen unserer Sportler sind auch bei Veranstaltung anderer Vereine und Organisatoren gerne gesehen, was die jeweiligen Einladungen bestätigen. Reger Teilnahme unseres Nachwuchses erfreute sich auch die Himmelfahrtswanderung, der Tagesausflug in den „BayernPark“ und das zehntägige Sommerzeltlager in Morsbach bei Titting.

Unser Verein ist in der glücklichen Lage, direkt an der Sporthalle Förderzentrum Lagerräume für die Sportgeräte zu besitzen, mit Direktzugang zum Training in der Halle. Das zugehörige „Radlerstübchen“ ist unser Treffpunkt für regelmäßige Vereinsabende und sonstige Anlässe.

RMSC Solidarität Schwabach e.V.

Jugendleiterin: Kerstin Polster

Sportleiter: Robert Rettig-Hiebsch, Telefon: 09122 / 84 11 3

Mobil: 0151 / 61 45 35 34

E-Mail: robertrettighiebsch@googlemail.com

Vereinsräume/Training: Sporthalle am Förderzentrum,
 Heilsbronner Straße, Seiteneingang, Mo / Do: 17 - 20 Uhr
 Internet: www.rm-sc-solidaritaet-schwabach.de



DIE VIELFÄLTIGEN SPORTANGEBOTE

DER SCHWABACHER TURN- UND SPORTVEREINE IM STADTVERBAND

Sportarten:	Vereine:	Stand: 2015
1 Badminton	DAV-Ski- und Kletterabteilung 16 23 Penzendorfer Straße 13, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 13885, Fax: 09122 885271	
2 Basketball	DJK Schwabach 1 7 15 24 25 26 27 29 Postfach 1307, 91103 Schwabach, Tel.: 09122 2361, 09122 82237, Fax: 09122 889561, Vereinsanlagen Hutterstraße 23	
3 Behinderten- und Rehabilitationssport	Eissportclub 1933 5 Konrad-Adenauer-Straße 21a, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 82133	
4 Boxen	FC 82 Schwabach 7 15 31 Dr.-Max-Herold-Straße 10a, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 839439, Fax: 09122 307228	
35 Dart	FC Franken Schwabach 2008 7 Geschäftsstelle: Ellingstraße 14, 90449 Nürnberg, Tel.: 0911 672849	
5 Eissport	Gymnastik e.V. 29 Zwiefaltener Straße 20, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 15253	
34 Faustball	Kanu-Club 13 Dianastraße 1, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 85192	
6 Fechten	KG „Die Schwabanesen“ 25 Falkenweg 12, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 62129, 09122 75034, Vereinsheim Hördlertorstraße 29	
7 Fußball	Privilegierte Feuerschützengesellschaft 21 Schützenstraße 7, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 885757, 09122 5831, Fax: 09122 17810	
8 Gewichtheben und Kraftsport	Rad- und Motorsportclub Solidarität 18 Schulstraße 9, 91186 Büchenbach, Tel.: 09171 5244, 0151 12155820, Fax: 063 13653838	
37 Goshin-Jitsu	Reit- und Fahrverein Schwabach u. Umgebung 19 Badstraße 22, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 3454, 0172 6550454	
9 Handball	RSG REHA-Sportgemeinschaft Schwabach e.V. 3 15 22 Mozartstraße 11, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 3719, 0911 458089	
10 Hockey	Schachklub Schwabach von 1907 20 Eutiner Straße 25, 90427 Nürnberg, Tel.: 0911 325426	
36 Skaterhockey	Schützenclub Obermainbach 1958 21 Ungerthaler Straße 10, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 3663, Vereinsanlagen Ottersdorfer Straße 71	
11 Judo	Schützengesellschaft Unterreichenbach 21 Nadlerstraße 5a, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 833443	
12 Ju-Jutsu	Schwimmverein Schwabach 22 28 Heinrich-Krauß-Straße 3b, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 86756	
13 Kanu	SC 04 Schwabach 1 4 7 9 12 14 15 24 27 29 30 32 34 35 36 Nördlinger Straße 48, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 631990, Fax: 09122 631999	
14 Karate	SG Stadtpark Schwabach 26 Theodor-Heuss-Straße 2, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 4303, 09122 82949, Vereinsanlagen Birkenstraße 1	
15 Kegeln	SV Eintracht Penzendorf 7 27 29 Hamburger Straße 4, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 71653, 09122 61162	
16 Klettern	SV Unterreichenbach 7 26 29 Am Steinbruch 14, 91126 Rednitzhembach, Tel.: 09122 74124, Vereinsanlagen Volkachstraße 11	
33 Koronarsport	Tanzsport-Zentrum 25 Hansastraße 5, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 62773	
17 Leichtathletik	TC Rot-Weiß Schwabach 26 Wilhelm-Friedrich-Weg 4, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 16933, Vereinsanlagen Walpersdorfer Straße	
18 Radsport	Touren-Klub Schwabach 1897 18 Reichenbacher Wäldchen 2, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 4605, Fax: 09122 4605, Vereinsheim Konrad-Adenauer-Str. 51	
19 Reiten	TSV 1956 Wolkersdorf 7 26 27 29 31 Obere Wüstenroterstraße 5, 91126 Schwabach, Tel.: 0911 630427, Vereinsanlagen Kellerstraße	
32 Rhönrad	TV 1848 Schwabach 2 6 7 8 10 11 17 24 25 27 29 30 31 33 34 37 Jahnstraße 6, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 2583, Fax: 09122 2960	
20 Schach	Volleyballclub Schwabach 31 Hirtenweg 31, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 16203	
21 Schießsport		
22 Schwimmen		
23 Skisport		
24 Taekwondo		
25 Tanzen		
26 Tennis		
27 Tischtennis		
28 Triathlon		
29 Turnen		
30 Turnspiele		
31 Volleyball		

Der Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V. wurde am 4. Juni 1956 gegründet. Die wesentlichen satzungsgemäßen Ziele sind seit nunmehr über 50 Jahren:

1. Die Breitenarbeit des Sports zu fördern und alle Hindernisse in der Fortentwicklung des Sports nach Möglichkeit zu beseitigen.
2. Die gemeinsamen Interessen des Sports zu vertreten.
3. Das Ansehen der Schwabacher Sportvereine innerhalb der Stadt und nach außen zu erhalten und zu mehren.
4. Die Sportkameradschaft der Mitgliedsvereine untereinander zu pflegen und evtl. auftretende Unstimmigkeiten zu schlichten.
5. Sich der sportlichen Ausbildung und Ertüchtigung der Schwabacher Jugend zu widmen und sie zu echter sportlicher Haltung zu erziehen.
6. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler zu ehren und zu fördern. Dafür wurde eine Ehrenordnung für hervorragende Leistungen und besondere Verdienste um den Sport erstellt und zuletzt 2009 ergänzt.

Weitere Aufgaben des Stadtverbandes sind die Vergabe der Zeiten in den städtischen Hallen und auf den städtischen Plätzen von Montag bis Freitag für die Zeit von 17 bis 22 Uhr. Die Übernahme des Schließdienstes durch den Stadtverband für die städtischen Sporthallen an den Wochenenden sowie das Sponsoring bei der Sportlerehrung durch die Sparkasse und die Raiffeisenbank im jährlichen Wechsel bedeuten eine Ersparnis von rund 25.000 Euro im Jahr für die dem Stadtverband angeschlossenen Vereine. Anders ausgedrückt: Die Vereine sparen dadurch 1 Euro je Halleneinheit pro Stunde.

Der Stadtverband übernimmt die Verteilung der städtischen Zuschüsse zur Jugendförderung und für Vereinsanlagen und gestaltet zusammen mit der Stadt Schwabach die jährlich im Markgrafensaal stattfindende Sportlerehrung.

**STADTVERBAND**
der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V.
gegründet 1956

Wo ist Sport
am Schönsten ...?
... natürlich im Verein!

Jetzt bist du dabei!

Der Stadtverband
sorgt in Zusammenarbeit mit dem

**Erfa-Kreis**
der
Schwabacher
Industrie

für deinen kostenlosen Vereinsbeitritt.



2009 hat der Stadtverband gemeinsam mit der Bürgerstiftung Schwabach, dem Erfa-Kreis der Schwabacher Industrie und dem Lions Hilfswerk den sogenannten „Schwabacher Weg“ initiiert. Mit Beginn des Jahres 2011 sorgt der Erfa-Kreis der Schwabacher Industrie alleine durch seine Spenden für einen kostenlosen Vereinsbeitritt für Kinder und Jugendliche aus finanziell schlecht gestellten und unverschuldet in Not geratenen Familien, sofern nicht das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung (Hartz4-, Sozialhilfe-, Wohngeld-Empfänger) greift. Das heißt z.B., ein Kind kann über das Bildungs- und Teilhabepaket zwar Musikförderung erhalten, dann aber keinem Sportverein mehr beitreten. Der Schwabacher Weg ermöglicht das dennoch!

Das unkomplizierte Antragsverfahren erfolgt formlos über den Ehrenvorsitzenden des Stadtverbandes, Ulrich Ziermann, Jahnstraße 11, 91126 Schwabach. Selbstverständlich leitet auch jedes Mitglied der Verwaltung des Stadtverbandes einen Antrag an Ulrich Ziermann weiter.

Die intensive Kooperation mit dem Stadtjugendring ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen „Jugendarbeit und Schwabacher Schulen“. So werden Anfragen nach Sportangeboten aus Schulen oder Anfragen nach Interessenten für eine bestimmte Sportart aus Vereinen abgestimmt und koordiniert. Beim jährlich stattfindenden Tag der Jugendverbände präsentieren sich die unterschiedlichsten Vereine und Einrichtungen mit ihren Jugendabteilungen.

Der Stadtverband erarbeitet mit seinen angeschlossenen Vereinen Anregungen und Maßnahmen, um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.

Hier anzuführen sind u.a.

... „Sports@Night“: Ein offenes Sportangebot für Jugendliche Nicht-Mitglieder im zweiwöchigen Turnus samstags ab 19:30 Uhr in der Sporthalle Bismarckstraße (über dem Hallenbad). Sie können dort verschiedenste Sportarten ausüben und kennenlernen.

... die Teilnahme beim Schwabacher Seniorentag mit den Sportangeboten für „Sport für Ältere“.

... die Präsenz mit Sitz und Stimme in verschiedenen Gremien wie Sportbeirat, Ehrungsausschuss, Seniorenrat.

Darüber hinaus wurde zwischen Stadtverband und VHS eine Vereinbarung getroffen, die beinhaltet, dass die VHS keine Kurse anbietet, die Schwabacher Vereine im Programm haben.

Dem Stadtverband obliegt das Vorschlagsrecht, verdiente Sportler zur höchsten Auszeichnung, die die Stadt Schwabach im Sportbereich vergibt, vorzuschlagen. Dies ist die Ehrennadel in Silber mit der Inschrift „Für Verdienste um den Sport“.

Der Stadtverband versteht sich als Mittler zwischen Verein, Politik und Bürokratie. Er hat beratende Funktion über den Sportbeirat im Schwabacher Stadtrat, z.B. bei Neubau von Sporthallen, gibt Hilfestellung bei der Beantragung von Förderungen und steht zur Seite, wenn Sportvereine in Schwierigkeiten geraten.

Auf der Internetseite des Stadtverbandes www.stadtverband.org findet sich nicht nur Aktuelles und Informatives, sondern auch alle Formulare, Terminkalender und die Adressen der Sportvereine, deren Sportangebote und Ansprechpartner.

Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Gruhn,
Eschenbachstraße 17, 91126 Schwabach
2. Vorsitzender: Bernhard Kemper,
Limbacher Straße 40B, 91126 Schwabach
3. Vorsitzender: Thomas Scheiner,
Finkenstraße 20, 91126 Rednitzhembach



STADTVERBAND
der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V.
gegründet 1956

Das Sportschießen ist eine der wenigen Sportarten bei denen Konzentration trainiert werden kann. Viele Eltern und Erziehungsberechtigte haben uns diese Tatsache bestätigt.

Reinhold Willnauer hat 2016 das 25-jährige Dienstjubiläum als Jugendleiter bei der PFSG feiern können. In seiner Amtszeit seit 1990 wurden über 900 Schüler und Jugendliche bei den verschiedensten Veranstaltungen betreut, wie dem Ferienprogramm „PICK“ oder dem Tag der Jugendverbände.

Am Tag der Jugendverbände 2016 konnte allen Teilnehmern auf der Biathlonanlage eine Urkunde „Lichtgewehrschießen mit Treffer in Folge“ überreicht werden.

Auch 2017 wird den Schulklassen von Gymnasium und Wirtschaftsschule mit ihren Projekttagen „SPORT NACH EINS“ wieder das Sportschießen angeboten werden.

Seit 1991 wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Schwabach ein Schnupperangebot im PICK-Sommerferienprogramm am Ende der großen Ferien angeboten.



In den letzten Jahren waren wir regelmäßig am „Tag der Jugendverbände“ mit unserem Bogenschießstand unter den Rathausarkaden und im Zelt mit dem Lichtgewehr präsent.

Erstmalig wurde am Bürgerschießen 2016 mit dem Lichtgewehr geschossen. Das bedeutet, dass auch Schüler und Jugendliche unter 12 Jahren am Bürgerschießen teilnehmen konnten.

Bei der Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schwabach bieten wir folgende Trainingszeiten an:

Bogen: Freitags wird von 16:30 bis 17:30 Uhr und von 17:30 bis 18:30 Uhr trainiert – von März bis Oktober auf der Bogenwiese und von Oktober bis März in den Schießständen der 25m/50m-Schießhalle.

Luftgewehr: Montags wird von 18 bis 20 Uhr auf der 10m-Freistandanlage trainiert, im Winter in den Schießständen der 25m/50m-Schießhalle.

Schützenjugend der PFSG Schwabach

Jugendleiter Luftgewehr / Luftpistole

Reinhold Willnauer, Telefon: 09122 / 75 41 9

E-Mail: reinhold.willnauer@nefkom.net

Vereinsübungsleiter für Bogensport

Burkhard Jung, Telefon: 09122 / 83 95 50

E-Mail: burkhard.jung@gmx.de

Bogenreferent

Thomas Falkner, Telefon: 09122 / 25 65

Mittagsbetreuung Bogen

Andreas Göppner, Telefon: 09122 / 87 79 8



Das Jugendrotkreuz Schwabach hat als Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes das Ziel, Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus Schwabach und Umgebung an den Rot Kreuz-Gedanken heranzuführen, ihnen einen angst- und gewaltfreien Raum zu bieten sowie ihre Entwicklung zu selbstverantwortlichen Persönlichkeiten zu fördern.

Um dieses Ziel zu erreichen, führt das JRK Schwabach verschiedene Aktionen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden sowie überregionalen Aktivitäten wie Erste Hilfe-Kurse, Koch- und DVD-Abende, Besuche der integrierten Leitstelle Schwabach sowie Bastelstunden und auch Besichtigungen von Kranken- und Rettungswagen durch.



Eines der jährlichen Highlights war auch 2016 der Wettbewerb des Jugendrotkreuzes, bei dem sich alle Jugendgruppen des Jugendrotkreuzes in verschiedenen Disziplinen wie Erste Hilfe-Praxis und Theorie, Rot Kreuz-Wissen etc. messen. Dieses Event wird regelmäßig mit größtem Eifer von den Kindern und jungen Erwachsenen angenommen.

Eine weitere medienwirksame Aktion fand im Juni statt, als das HUMA Einkaufscenter in Schwabach in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz,



der Wasserwacht sowie der BRK Bereitschaft Schwabach, den Krebspürhunden des BRK KV Südfranken und weiteren Unterstützern seitens des BRKs den „Tag der guten Tat 2016“ durchführte. Diese Aktion der Metro-Group wurde von den Auszubildenden des Real-Marktes in Kooperation mit einem sozialen Träger durchgeführt und spielte über 1.000 Euro an Spenden ein. Davon wurde ein Teil an das innovative Projekt der Krebspürhunde des BRK Südfranken und ein Teil an den Stadtjugendring Schwabach übergeben, wobei alle Beteiligten mehr als zufrieden mit dem Ergebnis waren.

Wenn auch du Teil des Jugendrotkreuz Schwabach werden willst dann melde dich am besten noch heute bei uns.

Jugendrotkreuz Schwabach
 Abenberger Straße 9, 91126 Schwabach
 Ansprechpartner: Andreas Kopp
 Mobil: 0176 / 38 53 40 29
 E-Mail: kopp@jrk-schwabach.de
 Internet: www.jrk-schwabach.de



Aus Spaß am Sport und aus Freude am Helfen – das sind wir: Die Jugend der Wasserwacht Schwabach.

Wir sind vier Jugendgruppen, die die Altersgruppen von 5 bis 18 Jahren umfassen. Jeden Freitag treffen wir uns zur Gruppenstunde und zum Schwimmtraining. Neben den verschiedenen Schwimmarten beschäftigen wir uns auch mit der Ersten Hilfe, dem Rettungsschwimmen und vielem mehr. Und auch Ausflüge, Übernachtungen und Zeltlager gehören bei uns dazu.



Bei Sonnenschein bis 30 °C, Gewitterstürmen und 10 °C kalten Nächten lebten und lernten Ende Mai 110 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren mit ihren 30 Betreuern vier Tage lang in einer kleinen Zeltstadt in Allmannsdorf, direkt am Brombachsee. Schon beim gemeinsamen Aufbau mussten alle zusammenhelfen, danach ging es erstmal ab ins kühle Nass.

Am Freitag beschäftigten wir uns mit dem Thema Handicaps im Alltag. Was ist, wenn ich nichts mehr sehe oder höre? Die Aufgaben sollten die Jugendlichen gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung sensibilisieren: Viele scheinbar triviale zwischenmenschliche Kontakte stellen uns vor die Wahl: Geben wir ein bisschen Liebe und Menschlichkeit weiter, oder verpassen wir diese Chance und machen die Welt dadurch ein bisschen kälter? Am Samstag stand ein Erster-Hilfe-Kurs an. Es gab verschiedene



Stationen, an denen die Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt wurden. Am Abend stand dann eine große Strandparty mit Tanzfläche, alkoholfreien Cocktails und gemeinsamen Spielen an. So verging der letzte Abend wie im Flug.

Wer friert uns diesen Moment ein – besser kann es nicht sein! Und so lange unsere Herzen uns steuern, wird das auch immer so sein – das war das Motto unseres diesjährigen Kreiswasserwachtszeltlagers.

Wir suchen Dich! Du hast Spaß am Schwimmen und bist gerne Teil einer Gruppe? Bei uns findet jeder seinen Platz, egal ob als Sanitäter, Bootsführer, Rettungsschwimmer oder Rettungstaucher; und das sind nur ein paar Beispiele. Wir sind eine bunt gemischte Truppe mit den verschiedensten Persönlichkeiten. Teamgeist wird bei uns groß geschrieben. Wir freuen uns natürlich auch über Erwachsene die sich für unsere Arbeit interessieren: Melde dich bei uns!

Wasserwacht Jugend
 Weißenburger Straße 10, 91126 Schwabach
 Ansprechpartnerin: Kerstin Loos
 E-Mail: jugendleiter@wasserwacht-schwabach.de
 Internet: www.wasserwacht-schwabach.de
 facebook.com/wasserwacht.schwabach



Die Johanniter Jugend in Schwabach ist im Jahr 2016 auf drei Kinder- und Jugendgruppen angewachsen. Die Gruppe für Kinder im Vor- und Grundschulalter traf sich wie gewohnt jeden Mittwoch. Die älteren Kinder und Jugendlichen ab elf Jahren kamen 14-tägig zusammen. Besonders gefreut haben sich alle Gruppen, dass sie sich ab Mitte des Jahres wieder in der Dienststelle in der Angerstraße treffen konnten. Seitdem werden oft gemeinsame Aktionen mit den Ehrenamtlichen aus dem Bevölkerungsschutz unternommen.

Im Februar 2016 besuchte die Johanniter Jugend aus Schwabach die integrierte Rettungsleitstelle der Stadt. Besonders beeindruckt waren die Kinder von dem technischen Wandel in den letzten 35 Jahren und von der Einsatzleitzentrale.



Beim Landeswettkampf in Rednitzhembach am 16. Juli stellten Ersthelfer und Rettungsprofis aus ganz Bayern ihr Erste-Hilfe-Wissen unter Beweis. Fünf Mannschaften der Johanniter Jugend Schwabach waren mit dabei. Auch wenn kein erster Platz erreicht wurde, konnten alle sehr stolz auf ihre Ergebnisse sein.



Beim Landeswettkampf, den „Olympischen Spielen der Retter“, starteten rund 320 Teilnehmer im Alter von 6 bis 56 Jahren in 34 Mannschaften, um in unterschiedlichen Disziplinen die besten Johanniter-Retter Bayerns ausfindig zu machen. Ob beim schriftlichen Theorietest, dem Trageparcours mit zahlreichen Hindernissen, unterschiedlichen Fallbeispielen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung: Fachwissen, Fairness und Teamgeist waren von jedem Teilnehmer gefragt.

Hier noch ein kleiner Auszug, was die Johanniter-Jugend 2016 noch erlebt hat:

Bastelnachmittage, gemeinsames Kochen, Übungstage in Erster Hilfe, Tag der Jugendverbände, Besuch auf dem Eselhof, Kinotage, Faschingszug, Ausflug zur Zeppelin-Stage bei Rock im Park, Eis essen, Schnitzeljagd, Kürbisschnitzen, Besuch bei Lebkuchen Schmidt in Nürnberg und noch vieles mehr.

Johanniter Jugend der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Angerstraße 5, 91126 Schwabach
Ansprechpartnerin: Nadine Brantl
E-Mail: nadine.brantl@johanniter.de
Telefon: 09122 / 93 98 44



Wir, die Jugend des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., organisieren viele Unternehmungen in eigener Verantwortung. 2016 waren dies z.B. die Ausrichtung einer Kreisverbandsmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft und an den Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, einige Bastelnachmittage, die Teilnahme am Tag der Jugendverbände in Schwabach, ein Jugend-Einsatz-Team mit Nachwuchstraining ab 12 Jahren und eine Halloween-Party.

Jeden Samstagnachmittag trifft sich die Jugend im DLRG-Zentrum in Nürnberg und wir freuen uns über alle Jugendlichen und Kinder ab 9 Jahren, die mitmachen. Unter der Woche treffen wir uns zu den verschiedenen DLRG-Schwimmstunden im Katzwanger Hallenbad, aber auch in anderen Nürnberger Bädern. Dort trainieren wir altersgerecht unsere Fähigkeiten, bis wir mit 12 Jahren den ersten Rettungsschwimmschein machen dürfen. Jeder von uns will ja in der Lage sein, einmal Menschen vor dem Ertrinken retten zu können.



Unser Jugend-Einsatz-Team (JET) besteht derzeit aus ca. 20 Jugendlichen. Hier können wir alles zu der Technik und Logistik lernen, die rund



um einen Großeinsatz notwendig sind. Stromerzeugung, Zeltaufbau und Feuer löschen – hier wird vieles geübt, was man bei einer Wasserrettungs-Organisation erst einmal nicht vermuten würde. Unsere Jugendlichen ab 16 Jahren haben die Möglichkeit, zum Rettungsschwimmer und anschließend zum Wachgänger ausgebildet zu werden, um z.B. am Brombachsee die Strände zu beaufsichtigen.

Auch für 2017 sind wieder viele Unternehmungen geplant. Unter anderem eine Freizeit nahe Hamburg in den Pfingstferien. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied aus Schwabach.

DLRG Jugend
KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Jugendvorsitzende: Lucie Reller
E-Mail: jugendvorstand@nuernberg.dlrg.de



Als Jugendfeuerwehr ist es eine unserer Aufgaben, den Nachwuchs für die aktive Feuerwehr der Stadt Schwabach auszubilden. Hierzu werden regelmäßig Übungsdienst und Einsatzübungen gemacht, um die feuerwehrtechnischen Geräte zu beherrschen. Einmal im Jahr findet unser BF-Tag statt, an dem die Jugendlichen den Alltag der Berufsfeuerwehr erleben dürfen und einige Einsätze abarbeiten dürfen.



Bei unseren Jugendtreffen wird unser Jugendraum genutzt, wir machen Ausflüge in die Kletterhalle, zur Flughafenfeuerwehr, zur Berufsfeuerwehr Nürnberg oder wir gehen kegeln, holen uns eine Pizza ...

Wie jedes Jahr haben wir auch im Jahr 2016 beim Tag der Jugendverbände mitgemacht. In unserer Blaulichtecke auf dem Martin-Luther-Platz waren wieder alle Hilfsorganisationen der Stadt Schwabach vertreten. Hier durften die Jugendlichen der einzelnen Organisationen ihr Können unter Beweis stellen. Die Jugendfeuerwehr Schwabach hat wieder für das leibliche Wohl der Bürger gesorgt und Bratwürste und Steaks gegrillt und verkauft.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Schwabach besteht aktuell aus drei Jugendgruppen – eine in Penzendorf, eine in Wolkersdorf und eine weitere in Schwabach.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, schaut doch einfach mal vorbei bei uns. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Montag im Monat.

Einen Übungsplan mit unseren Terminen findet ihr unter www.feuerwehr-schwabach.de oder direkt über unseren Stadtjugendfeuerwehrwart Denis Rau. Oder schreibt einfach eine E-Mail an Jugendfeuerwehr@ff-sc.de.



Jugendfeuerwehr Stadt Schwabach
Friedrich Ebert Str. 20, 91126 Schwabach
E-Mail: jugendfeuerwehr@ff-sc.de
Internet: www.feuerwehr-schwabach.de
Stadtjugendfeuerwehrwart: Denis Rau
Telefon: 0151 / 14 32 53 38



Spinde scheppern, schnell in die Uniform, Helm auf, Handschuhe an. Ausbildung und Technik sind wichtig und natürlich auch der zentrale Aspekt der THW Jugend. Jeden Donnerstag treffen wir uns abends für zwei Stunden, um uns nicht immer ganz alltäglichen Problemen des Lebens zu stellen.

Etwa:

Wie komme ich aus dem dritten Stock nach unten, wenn keine Treppe mehr da ist?

Wie komme ich nur mit Karte und Kompass wieder nach Hause?

Wie bringe ich die kaputte Wand dazu, doch noch etwas länger zu halten?

... und wie zum Geier bringe ich die drei Tonnen schwere Betonplatte ganz alleine über die Straße?



Wenn es dabei nicht immer nur todernst zugeht, macht das Arbeiten auch gleich viel mehr Spaß und lässt einige schwere Dinge gleich viel leichter erscheinen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, und darum zieht es uns auch jedes Jahr aufs Neue wieder hinaus in die weite Welt.



Highlight ist dabei immer das Jugendlager, in dem wir uns mit den anderen Jugendgruppen aus Bayern oder sogar aus ganz Deutschland treffen, um zusammen eine aufregende Woche mit vielen Ausflügen und gemütlicher Lagerfeuertimmung zu verbringen.

Für alle, denen das noch nicht aufregend genug ist, gibt es immer wieder Fahrten in Freizeitparks, in den Klettergarten, zur Bowlingbahn und natürlich zu einem der schönsten Ereignisse im Jahr – der Eröffnung der Schwabacher Kärwa.

Wenn Du zwischen 10 und 17 Jahre alt bist und Lust hast, Teil eines nicht ganz so alltäglichen Teams zu werden, komm doch einfach mal vorbei und geh mit uns raus aus dem Alltag – und rein ins THW!

THW Jugend Schwabach
Roßtaler Straße 13, 91126 Schwabach
Telefon: 09122 / 83 68 39
Internet: www.jugend.thw-schwabach.de
Jugendbetreuer: Markus Steinsdörfer
E-Mail: m.steinsdoerfer@thw-schwabach.de



Wir erweitern das Konzept für den offenen Klettertreff der JDAV in der Kletterhalle Schwabach am Sonntagnachmittag und laden jetzt Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren zu uns in die Kletterhalle ein.



Wenn Ihr mitmachen wollt braucht Ihr bequeme Bekleidung, gute Laune und Spaß am Klettern.

Es sind immer mindestens ein Jugendleiter und ein ausgebildeter Helfer in der Halle, die Euch bei allen Fragen rund ums Klettern helfen.

Wo: Kletterhalle Schwabach,
Heilsbronner Straße 2,
91126 Schwabach

Wann: jeden 2. Sonntag
von 16:30 bis 18:30 Uhr.
Die Termine findet Ihr unter:
www.dav-sc.de/termine-35.html

Wer: Kinder und Jugendliche
von 8 und 18 Jahren



Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt kostet nichts. Die Kletterausrüstung kann gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden



Und wenn es Euch in der Kletterhalle Spaß macht, gehen wir gerne mit Euch raus an die richtigen Felsen.

Wenn Ihr Fragen dazu habt, was wir sonst noch so machen oder auch andere Fragen, schickt bitte eine E-Mail an jugend@dav-sc.de. Wir senden Euch dann gerne alle Informationen oder rufen Euch gerne zurück.

Jugendgruppe des DAV Schwabach

Ansprechpartner: Edmund Kaspari
JugendleiterInnen: Benedikt, Carina,
Denis, Edmund, Georg, Julian, Kai, Pia
Telefon: 0160 / 96 21 85 30
E-Mail: jugend@dav-sc.de
Internet: www.dav-sc.de



Als Bündnispartner des Bildungsbündnisses Schwabach beteiligte sich die Naturfreundejugend auch dieses Jahr wieder am Kultur-macht-stark-Programm „Kinderkundschafter auf spannender Entdeckungsreise durch Schwabach“.

In diesem Jahr besuchten wir die Kinderkundschafter auf dem Aktivspielplatz Goldnagel. Naturfreund Manfred List marschierte mit den Kinderkundschaftern zum nahegelegenen Wiesengrund und besuchte dort den Biber, der dort seit geraumer Zeit ein Zuhause in der Schwabach gefunden hat.

„Sehen werden wir den Biber wahrscheinlich nicht, denn er ist vor allem am Abend und in der Nacht unterwegs“, erklärte List. Doch auch wenn sich der Biber versteckt hielt, erfuhren die Kinder so einiges über das Leben des Nagers. Die Biberbisssspuren waren die ersten Zeichen, die die Kinderkundschafter entdeckten. Sie führten zur Biberburg, dem Zuhause des Tieres. Doch wie kommt der Biber in seine Burg, die ja mitten im Fluss liegt? Entweder über das Wasser oder er nutzt die Biberrutsche. Dabei handelt es sich um eine Röhre, die der Biber unter dem Erdreich gegraben hat und die ein ganzes Stück weit vom Ufer weg sein kann.



All diese Spuren konnten die Kinderkundschafter im Wiesengrund entdecken und fotografieren. Wir freuen uns, dass wir den KiKUs wieder et-



was Neues aus der Natur beibringen konnten und stehen auch im nächsten Jahr wieder mit unserem „Expertenwissen“ rund um Schwabachs Grünflächen zur Verfügung.

Spiel und Spaß hatten die Kinder auch auf unserem Sommerfest im Ortsteil Gartenheim beim Kinderschminken und Hüpfburgspringen.

NaturFreundeJugend / Ortsgruppe Schwabach

Penzendorfer Straße 46, 91126 Schwabach
Ansprechpartner: Heinz Schrödel
Telefon: 09122 / 71 487
E-Mail: enzian230841@t-online.de



Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist die outdoor-orientierte Jugendorganisation im Fränkischen Albverein Schwabach e.V.

An einem Sonntag im Januar machten sich bei reichlich Schnee und Sonnenschein sieben Schneemänner und -frauen auf den Weg, um das Winterwunderland der Fränkischen Schweiz zu erkunden. Die Sonne wärmte uns trotz Minusgraden und verwandelte die Landschaft in ein wirkliches Wunderland. Wir trafen bei unserer Wanderung magische Gestalten wie Schneeengel und Schneemänner. Mit Sonne im Herzen und Sonne von oben ging es von Neuhaus an der Pegnitz über den Hartenstein bis nach Velden.



Mit der Bahn in die Fränkische Schweiz nach Streitberg: Zuerst ging es den Berg hinauf zur Muschelquelle, vorbei am Kneipbecken, den Talweg entlang und zu den schönen Kletterfelsen. Am Wegesrand entdeckten wir Waldmeister. Oben am Gipfel machten wir Mittagsrast und jeder suchte sich einen Felsen oder Baumstumpf zum Hinsetzen aus. Es war sehr heiß an diesem Tag. Wir wanderten die schmalen Pfade bis zur Ruine Neideck entlang. Die Aussicht war berauschend. Nun ging's zur Binghöhle, durch die uns der Höhlenführer sehr lustig und kindgerecht führte. Er leuchtete



mit der Taschenlampe die Tropfsteingebilde an und einmal wurde es auch ganz dunkel. An einigen Stellen mussten sich die Erwachsenen ducken, damit Sie sich ihren Kopf nicht an der Decke stießen. Nach der Führung belohnten wir uns mit einem Eis und stiegen zur Bushaltestelle ab.

Bei der Kinderkirchweih in Schwabach hatten wir neben der Bühne ein Zelt mit Basteltischen. Nach der Vorstellung der Deutschen Wanderjugend im FAV Schwabach kamen die Kinder zum Kreiselbasteln. Mit Hologrammfolie und Stickern wurde der Kreisel zum Leuchten gebracht. Die Kinder staunten, dass er sich so super dreht. So tanzten die Kreisel auf dem Tisch und leuchteten dabei.

**Deutsche Wanderjugend
im Fränkischen Albverein Schwabach e.V.**
Ansprechpartnerin: Waltraud Bauer
Telefon: 0911 / 45 42 90
E-Mail: waltraud.stumpf@t-online.de
Internet: www.fav-schwabach.de

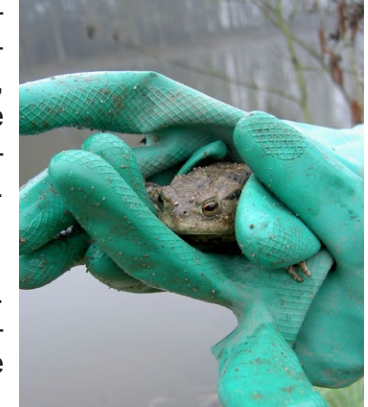


Raus in die Natur - unter diesem Motto trifft sich im Raum Schwabach derzeit die BN-Kindergruppe, „Die Waldameisen“, für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Bei den regelmäßigen Treffen geht es vor allem darum, bei Kindern auf spielerische Weise Freude und Interesse an der Natur zu wecken, Wissen zu vermitteln, die Natur als etwas Schützenswertes zu erleben und somit eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln zu legen.

Auf dem Programm stehen die verschiedensten Themen mit jahreszeitlich angepassten Schwerpunkten, z.B. Überwinterungsstrategien von Tieren und Pflanzen, Keschern an Bach und Tümpel, Beobachten und Kennenlernen verschiedener Tiere, Gestalten mit Naturmaterialien, Kochen in der Natur und vieles mehr. Die einzelnen Treffen enthalten meist forschende, gestalterische und spielerische Elemente. Der Spaß kommt nie zu kurz.

Exkursionen zu verschiedenen Zielen (z.B. Schwabacher Vogelschutzanlage, Stadtmuseum Schwabach o.ä.) runden das vielseitige Programm ab.



Das Projekt „Sehnsucht Wildnis“ möchte jungen Menschen den Zugang zur Natur ermöglichen. Es wird bereits seit 1996 als umweltpädagogisches Angebot des BN durchgeführt. Ganzjährig werden in den Städten Nürnberg, Erlangen, Fürth und Schwabach sowie in einigen Landkreisen viele lehrplanorientierte und altersgemäß aufgearbeitete Führungen zu folgenden Themen durchgeführt: Lebensraum Bach, Lebensraum Hecke, Lebensraum Wiese, Lebensraum Wald, Lebensraum Streuobstwiese, Insektensafari, Bau eines Insektenhotels und vieles mehr.



Als Lernort werden wilde Flächen ausgewählt, die möglichst nah an dem Wohnbereich oder der Schule der Kinder und Jugendlichen liegen. Im letzten Jahr fanden im Raum Schwabach ca. zehn Führungen im Rahmen von Sehnsucht Wildnis statt.

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Jugend im BUND Naturschutz
Kreisgruppe Schwabach**
Südliche Ringstraße 17, 91126 Schwabach
Ansprechpartnerin: Almut Churavy
Telefon: 09122 / 51 44
E-Mail: bn.schwabach@gmx.de
Internet: www.schwabach.bund-naturschutz.de



Im Jahr 2016 fand wieder eine Osternestersuche in unserer Zuchtanlage beim Restaurant Hosa-Gärtla statt.

Unser Muttertagsbasteln wurde auch wieder durchgeführt und erfreute sich großer Zustimmung. Am Ende mussten wir diesen Bastelnachmittag sogar abbrechen, da keiner von sich aus aufhören wollte.

Am Tag der Jugendverbände des Stadtjugendrings haben wir mit unseren Tieren teilgenommen und konnten uns wieder über sehr großes Interesse freuen.



Das Highlight des Jahres war unser Ausflug in den Klettergarten Strassmühle beim Faberhof. Nach anfänglichem Zögern waren auch die ängstlichsten unter unseren Kindern und Jugendlichen begeistert. Einige von den kleineren waren sogar etwas enttäuscht, dass sie doch nicht auf den allerhöchsten Klettersteigen klettern durften.

Zum Abschluss dieses Ausflugs fuhren wir zu einem befreundeten Verein nach Allersberg wo dieser Nachmittag mit einem Grillfest seinen Ausklang fand.



An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer der Jugendarbeit!



Junge Tierfreunde im



Junge Tierfreunde im Verband der Rassekaninchenzüchter

Auf der Reit 3, 91126 Schwabach
Jugendleiter: Thomas Gaulke
E-Mail: t.gaulke@t-online.de
Telefon: 0170 / 31 54 787

Pfadfinden – mehr als ein Abenteuer! Denn Pfadfinden heißt auch ... neue Wege erproben; Freude und Spaß an gemeinsamen Aktionen mit Anderen erleben; sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen; Demokratie einüben; Gemeinschaft leben; Teamfähigkeit praktizieren; Verantwortung für sich und andere übernehmen; Freundschaften auf der ganzen Welt schließen. Gemäß diesem Motto war im Jahr 2016 wieder für alle Altersgruppen jede Menge geboten:

Erstmals hatten wir 2016 mit unserem gesamten Stamm ein Winterwochenende. Gemeinsam richteten wir uns im Pfadfinderhaus Lindersberg ein und schwelgten in den Erinnerungen an unsere vergangenen Fahrten und Lager.



Zu Pfingsten hieß es: „In 80 Tagen um die Welt“. Wir machten eine Weltreise, bereisten die Kontinente und lernten typische Traditionen und Eigenschaften der Kulturen unserer Erde kennen.

Im Sommer machte unsere Pfadfindersippe während ihrer dreiwöchigen Großfahrt Österreich unsicher. Auf dem Programm standen dabei Kanufahren, Paragliden, Raften sowie eine Alpenüberquerung. Nachdem all diese Aufgaben gemeistert worden waren, folgte ihre verdiente Aufnahme als Ranger & Rover in unserem Stamm. Zeitgleich machte unsere Jungpfadfindersippe eine mehrtätige Kanutour auf der Altmühl. Auch bei unseren Älteren stand das Motto im Zeichen von Wasser und Meer. Ein Segeltörn nach Schweden und eine Wanderung mit Besuch des Astrid Lindgren-Museums, unserer Namenspatronin, komplettierten unsere Sommeraktionen.



„Faites vos jeux!“, „Machen Sie ihr Spiel!“, hörte man oft auf unserer Weihnachtsfahrt. Wir verbrachten ein Wochenende im mondänen Hotel-Casino Rockenbach. Neben unserer traditionellen Waldweihnacht, leerten wir die Gelddepots des Casinos und konnten uns dann zum Jahresende einen verdienten Ruhestand gönnen.

VCP Stamm Astrid Lindgren

Internet: www.vcp-lindgren.de
E-Mail: info@vcp-lindgren.de

Ansprechpartner:

Alexander Fuchs
Telefon: 0171 / 16 46 369
E-Mail: fouggy@gmx.de

Felix Liederer
Telefon: 0177 / 62 79 792
E-Mail: felix.liederer@web.de



Unser Pfadfinderjahr 2016 war voller Ereignisse, an die wir uns hoffentlich noch lange erinnern werden.

Im Januar wurde Kim zur ersten und Annika zur zweiten Stammesführerin gewählt. Nach dem Frühjahrsputz unseres Hauses ging es gleich danach für unsere neue Stammesführung zum Grundkurs, der Sicherheit bei den Aufgaben der Stammesführung vermittelt.

Beim Meutenwochenende übernachteten unsere Jüngsten im Stammesheim, dem Schloss Camelot, wo es jede Menge Spiele, Spaß und einen Film zu sehen gab. Am nächsten Tag fand unser alljährlicher Elternspaziergang statt, der allen Eltern die Möglichkeit bot, Fragen zu stellen, sich untereinander auszutauschen und kennenzulernen.

Im Mai wurden unsere tapferen Wölflinge und Pfadfinder von den Märchenbewohnern zu Hilfe gerufen. Und so verbrachten wir spannende Tage im Rothmannsthal. Große Unterstützung erhielten wir dabei vom Stamm Waräger. Zum Schluss war der böse Wolf besiegt und wir zogen als Helden nach Hause.

Aktiv waren wir auch am Familientag in Dietersdorf und am Tag der Jugendverbände: Wir stellten u.a. eine Kothe auf und zeigten, wie man richtig leckeres Stockbrot macht. Ein weiteres Highlight des letzten Jahres war das Grillfest zu unserem 35-jährigen Bestehen. Trotz regnerischem Wetter verbrachten wir einen tollen Tag mit leckerem Essen und lustigen Spielen wie Werwolf und Pantomime.

Das Winterlager fand Ende November statt. Anlass hierfür war die Rettung Narnias und der Frau des Herrn Faun. Mit 20 Leuten begingen wir dieses Abenteuer und kehrten am Sonntag heil und erfolgreich zurück. Wenig später brachten wir das Friedenslicht zur Gemeinde in Dietersdorf.



Zwischen all den Aktionen fand jeden Freitag von 16:30 bis 18 Uhr die Meutenstunde statt. Hier bastelten wir, was das Zeug hielt. Natürlich waren wir vor allem draußen unterwegs. Egal, ob am Spielplatz, auf dem Feld oder im Wald – überall gab es eine Menge zu entdecken und zu erleben.

Wir hatten ein tolles Jahr und freuen uns schon jetzt auf die Aktionen im neuen Jahr, vor allem auf das große Bundeslager! Gut Jagd, gut Pfad und seid wach!

Bund der Pfadfinder/-innen e.V. Stamm Artus
Oberer Pfaffensteig 49a, 91126 Schwabach
Ansprechpartnerin: Kim Hoffmann
Telefon: 0151 / 33 23 25 58
E-Mail: kh@plan-b2.com



Der Musikverein Schwabacher Blasmusik bildet junge Menschen, die Spaß und Interesse an der Musik haben, an Flöte, Oboe, Klarinette sowie Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba und dem Schlagzeug aus. Dies erfolgt sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht. Nach erfolgreichem Kennenlernen und Üben des Instrumentes besteht dann die Möglichkeit, in eine Bläserklasse einzutreten, um gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren und das Zusammenspiel zu proben. Dabei spielt natürlich auch der gemeinsame Spaß an der Musik eine große Rolle.

Aktuell gibt es drei aktive Orchester bei uns in der Schwabacher Blasmusik: Die Jüngsten unserer Mitglieder spielen in einem Vororchester. Die fortgeschrittenen MusikerInnen werden dann in das Große Orchester mit aufgenommen. Und es gibt bei uns seit nunmehr fünf Jahren auch eine Erwachsenenbläserklasse in unserem Angebot.

Die Freizeit kommt bei uns natürlich auch nicht zu kurz: Wir haben dieses Jahr miteinander einen lustigen Kegelnachmittag verbracht oder uns zu einem Kickernachmittag getroffen. Die Auftritte werden von uns auch gemeinsam gemeistert. So stehen auf unserem Auftrittsplan zum Beispiel das Bürgerfest, unsere Weihnachtsfeier oder auch diverse Festzüge.



Die Orchesterprobe findet jeden Montag von 19 bis 21 Uhr in der Mensa des Wolfram-von-Eschenbach Gymnasiums in der Haydnstraße 1 in Schwabach statt.

Wir würden uns sehr freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen, um gemeinsam zu musizieren.

Komm doch einfach mal vorbei.

Nordbayerische Bläserjugend e.V.

Vorstand: Jürgen Rabus
Mobil: 0172 / 90 52 918
E-Mail: j.rabus@schwabacher-blasmusik.de
Jugendleiter: Jonas Falkner
Telefon: 09122 / 25 65
Mobil: 0152 / 25 69 70 70
E-Mail: jofa93@gmx.de



NORDBAYERISCHE
BLÄSERJUGEND E.V.



Junge Tierfreunde im



NORDBAYERISCHE
BLÄSERJUGEND E.V.

